



Badegewässerkurzprofil

gemäß **Bäderhygienegesetz**, BGBl. Nr. 254/1976 i.d.g.F. und
Badegewässerverordnung, BGBl. II Nr. 349/2009 i.d.g.F.

Thurnberger Stausee, Idolsberg

Code: AT1240005300370010

Mitgliedsstaat: Österreich

Bundesland: Niederösterreich

Politischer Bezirk: Krems (Land)

Gemeinde: Krumau am Kamp



Zuständige Behörde für Rückfragen zur Badegewässerqualität und für weitere Informationen zum Badegewässer:

Bezirkshauptmannschaft Krems (Land), Tel.:
027329025-0, e-mail: post.bhkr@noel.gv.at

Letzte Aktualisierung des Badegewässerkurzprofils:

Die letzte Aktualisierung erfolgte 2024.

Nächste Aktualisierung: gemäß Badegewässerverordnung.

Allgemeines:

Der Thurnberger Stausee wurde in den 50er Jahren als erster Stausee der Kraftwerkskette Kampstauseen zur Energiegewinnung angelegt. Er erstreckt sich über ca. 3,5 km Länge und hat eine Wasserfläche von ca. 0,5 ha. Der Stausee erreicht aktuell den guten chemischen Zustand gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie.

Badestrand und Infrastruktur:

Beschreibung des Badestrands: Der Badestrand ist eine Liegewiese.

Beschreibung der Uferzone: Sandig-kiesig, halb natürlich.

Duschen, Toiletten: Duschen und Toiletten mit Kanalanschluss sind vorhanden.

Abfallentsorgung: Ein Abfallentsorgungssystem ist vorhanden.

Verbot oder Erlaubnis von Hunden und anderen Haustieren am

Badegewässer: Hunde und andere Haustiere sind am Badegewässer nicht explizit verboten.

Andere Freizeitaktivitäten am Badegewässer: Es gibt keine Badaufsicht. Camping, Rad fahren, Beachvolleyball, Fußball, Minigolf, Tennis.

Die Wassertemperatur des Badegewässers:

Die Wassertemperatur erreicht im Sommer an der Oberfläche maximal etwa 22–23°C.

Einzugsgebiet des Badegewässers:

Das als relevant ermittelte Einzugsgebiet des Badegewässers hat eine Gesamtgröße von 71,3 km². Das Gewässer liegt auf einer Seehöhe von ca. 363 m.

Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Das Jahresmittel der Lufttemperatur liegt bei 6–8 °C
- Die niederschlagsreichsten Tage sind im Juli zu verzeichnen, der Juni ist der niederschlagsreichste Monat.

Zuflüsse, Abflüsse, Wasserspiegelschwankungen:

Zuflüsse sind Kamp, Reislingbach und Gernitz. Der Kamp bildet auch den Abfluss. Es treten tägliche, künstliche Wasserspiegelschwankungen auf. Diese sind auf die energiewirtschaftliche Nutzung als Speicher zurückzuführen.

Gesamtbewertung der Badegewässerqualität der vergangenen 5 Jahre:

2019	2020	2021	2022	2023	Untersuchungs ergebnisse:

Bitte AGES-
Badegewässer-App
herunter-
laden



Landnutzung und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

Bebaute Flächen	Feucht flächen	Land wirtschaft	Wälder und naturnahe Flächen	Wasser flächen
0,8%	0%	57%	41,6%	0,7%

Landwirtschaftliche Flächen dominieren flächenmäßig im Einzugsgebiet. Wälder und naturnahe Flächen kommen unmittelbar um das Badegewässer selbst vor. Entsprechende Einträge von solchen Flächen in Gewässer können vor allem im Zuge von intensiveren Regenereignissen erfolgen. Im Einzugsgebiet befinden sich keine Einleitungen von Kläranlagen.

Bewertung der Verschmutzungsursachen hinsichtlich möglicher Effekte auf die Qualität des Badegewässers:

Die zufriedenstellende Bewertungsrückschau deutet auf keine nennenswerten Einträge von Keimen in das Gewässer hin.

Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien und anderem pflanzlichen Plankton:

Cyanobakterien (manchmal auch als Blaualgen bezeichnet) können Giftstoffe produzieren, die für viele Lebewesen schädlich sind. Eine Gesundheitsgefahr beim Baden besteht v.a. durch Verschlucken von Wasser, aber auch bei Haut- und Schleimhautkontakt. Am gegenständlichen Badegewässer besteht keine bis in sehr heißen Sommern geringe Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien oder anderem pflanzlichem Plankton.

Kurzzeitige Verschmutzungen, Gegenmaßnahmen und zuständige Stelle(n) für Informationen:

Es besteht eine Anfälligkeit für kurzzeitige Verschmutzungen, vor allem im Zuge von kurzen, heftigen Niederschlägen. Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Behörde (Bezirkshauptmannschaft Krems (Land), Tel.: 027329025-0, e-mail: post.bhkr@noel.gv.at)

Sonstige Verschmutzungsursachen, Gegenmaßnahmen und Zeitplan dafür:

Sonstige Verschmutzungen sind nicht vorhanden. Derzeit sind auch keine Maßnahmen für das Gewässer notwendig.

Erstellung:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, in Kooperation mit:



Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller:
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz,
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:

SC DDR.ⁱⁿ Meinhild Hausreither, Sektion VI – Humanmedizinrecht und
Gesundheitstelematik, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und
Konsumentenschutz

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Erscheinungsjahr: 2024